

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 67 Pf., monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Abnahme verantwortlich: J. B. Dr. A. Woyt in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Schlesinger Verlagsges.

Verkauf

werden pro Spalte und oberer Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von welcher Ausnahmezeiten und allen Annoncen-Expeditoren anzufragen.

Reclamen im reductirten Theile pro Zeile 40 Pf. Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 214.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 13. September

1882.

Politische Uebersicht.

Die Nachrichten über die Haltung der Arabi'schen Truppen während des Gefechts vom 9. d. bezeugen die Auffassung, daß das Vordringen der Engländer mit großen Schwierigkeiten verknüpft sei. Die Egypter wurden von Arabi in Verion befehligt, zählten 5,000 bis 20,000 Mann von allen Waffengattungen und kämpften mit einer nicht erwarteten Entschlossenheit.

Die Kavallerie wird über ungefähr 54 Geschütze verfügen. Die Infanterie läßt sich bei der Unverschieblichkeit der Berge und bei den vielen flussartigen Veränderungen nicht feststellen. Beim Vormarsch trägt jeder Soldat eine zweifelhafte Kation bei sich, eine andere folgt im Rücken der Arme, während in Kassasin eine große Proviantüberladung erträgt wird.

Auf der Halbinsel Korea ist die Ruße nicht wieder gehört worden und die Schwierigkeiten mit Japan sind beiseite.

Korea hat sich bereit erklärt, an die japanische Regierung eine Entschädigung von 600,000 Pfund Sterling und an die Familien der während der Unruhen im Juli getödteten Japaner eine solche von 50,000 Pfund zu zahlen.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. Sept. Der Kaiser hat für die Hinterbliebenen der auf der Halbinsel bei Hagulten Verunglückten eine namhafte Summe aus seiner Privatcassette bewilligt und sich aus dieser Veranlassung bereits durch den Geh. Hofrath von Bismarck dem Comite zu Freiburg in Baden, wie dem Vaterländischen Frauenverein zu Straßburg im Elsaß je 200 M. überlassen worden.

Berlin, 11. Sept. Für die Freie der Rüdenaenderfabrikanten wird ein Antrag von Interesse sein, den haben beim Bundesrat gestellt. Der frühere Beschluß des Bundesrats, monach für Jüden in weissen, hollen, harten Städten bis zu 12 1/2 % Nettogehalt oder für in Gegenwart der Steuerbehörde zertelneten bezahligen Jüden bei der Ausfuhr der Veranlagungslos von 11.50 M. für 50 kg ausgeführten Jüden Anwendung zu finden habe, hat einen Jüdenfabrikanten in Baden veranlaßt, die hiesige Regierung auch für Jüden in Stangen oder für den aus denselben bereitgestellten Metallkörper einzuräumen.

In Frankfurt a. M. fand am Montag die Katholiken-Versammlung statt. Zum Präsidenten wurde Freiherr v. Bobemann, zu Vicepräsidenten Franz und v. Steinl gewählt. Ein Schreiben des h. Vaters, laut welchem er der Verammlung den apostolischen Segen erteilt, kam zur Verlesung; auch sind 50 Begrüßungsschreiben von eingeladenen Erzbischöfen, Bischöfen, Prälaten und Aebten eingelaufen.

angemeldet. Die Zahl der Theilnehmer beträgt bis jetzt 700, Frhr. v. Franckenstein zählt ebenfalls zu denselben.

Stiel, 11. Sept. Das Manöver einer Fortirung der Infanterie durch das von Danzig kommende Panzerregiment Gadow fand schon heute in frühen Morgenstunden statt. Um 4 Uhr näherten sich in frontaler Formation die Schiffe den Feuern der Infanterie und lagen bis 6 Uhr im Engagement mit 17 Artillerie der Forts und den Torpedobooten.

Reipzig, 11. Sept. Sachsen war bisher ein Land, das vom confessionellen Glauben ganz verachtet war und das andere Länder in ihrer Beziehung mit berechtigtem Recht ablehnten konnten. Diese Mißtheilung nun gewissen Gelehrten nicht blieben konnten. Diese Mißtheilung nun gewissen Gelehrten nicht blieben konnten.

Die Kaiserfrage in Schlesien.

Breslau, 11. Sept. (Telegr.) Bei dem Feste der schlesischen Ritterkammer am Sonnabend Abend äußerte S. M. der Kaiser während des Cercles einer Gruppe junger Leute gegenüber, welche das Bild „Freiwiligkeit von 1813 vor Friedrich Wilhelm III. vortreibend“ dargestellt hatten: „Meine Herren! das Bild, welches Sie mir lobend vorzuführen haben, hat sehr gute Erinnerungen in mir wachgerufen an die fernvergangene Zeit, als ich mit meinem hochseligen Vater im Jahre 1813 in Breslau war. Ich kann Ihnen nur sagen, daß Sie mir große Freude bereitet haben.“

Der Lohn der Sünde.

Roman nach dem Englischen von Haber Riedl. (Fortsetzung.)

Sie hatte ihren Vater immer vergöttert, war blind gewesen gegen seine unangenehmen Eigenschaften. Er war Alles, was sie zu lieben hatte, ausgenommen ihre Cousine Patti, die manche laienartige Züge an sich hatte.

Er war ihr sowohl Mutter als Vater, und ein peinliches Gefühl der Verlassenheit überkam sie, als sie neben ihm saß auf dieser einsamen Tropfeninsel, eingeschlossen von dem sommerlichen Meere, und fühlte, daß seine Augen die ihrigen vermieden und daß er ihr nicht antwortete wollte.

„Mein, Grace, mein liebes Mädchen, fern davon. Im Augenblicke, sie lagen mit, daß mir nichts fehle.“ „O, lieber Papa, wie danke ich dem Himmel dafür!“ „Ich weiß besser als die Doctoren, was es ist. Es liegt doch etwas Fieses vor. Meine Krankheit ist im Gemüthe.“ „Am Gemüthe?“ wiederholte Grace verblüfft.

„Grace, Grace, Du wirst Deinen armen Vater nicht küssen, wenn Du wüßtest, was er gethan hat!“

Seine Stimme war hoch — seine Worte erschreckten sie so, daß sie beinahe aufschrie; aber nach einem Augenblicke des Schweigens erfolgte sie seine Hand wieder, drückte sie befanligend und sagte:

„Du irrst, Papa. Ich würde Dich küssen und lieben, was Du auch gethan haben möchtest, denn Du wärest doch immer mein lieber Vater.“

„Bist Du dessen gewiß?“ fragte er heilig.

„Bist Du gewiß, Papa! Wie kamst Du mir so fragen?“ sagte sie mit einem munteren Blicke. „Nun, Franz ist doch launisch und empfindlich, nicht wahr? Jetzt hab' ich's Papa! Du bist ein wenig mit dem befaßtet, was die Gelehrten Hypochondrie nennen! Das ist es! Aber es geht Heilmethoden dafür lieber Papa, und ich werde sie ausfinden und sie an Dir versuchen.“

„Es ist gut für Dich, wenn Du so denkst, mein armer Liebling! Glaube ja in Frieden bis ich tot bin und dahin. Dann wirst Du mein Befehnis lesen und wissen, wie tief der fiel, den seine Tochter liebte, dem sie vertraute. Grace, wenn ich sterbe, bevor wir die Heimath erreichen, wirst Du in meinem Schreibpulte, bei meinem Testamente, einen veriegelten Brief finden, der an Dich gerichtet ist. Ich beauftrage Dich, ihn eine Woche nach meinem Tode zu lesen. Gerechtigkeit muß einem werden, der darin erwählt ist, aber ich weiß — ich weiß — und meine Stimme erhob sich beinahe zu einem Wehklagen — daß ich nicht fähig sein werde, in meinem Grabe zu ruhen — daß die Zukunft für mich eine Wüster sei wird, von der Du nicht träumen kannst.“

„O, Grace, meine liebe Tochter, wäre es nicht wegen Dir, ich glaub' beinahe ich könnte diese Schwäche ablegen und meine Pflicht thun während ich noch hier wandle auf Erden.“

Sie stellte jetzt seine Fragen. Sie war zu schredlich benurthelt. Das Wort „Befehnis“ hatte ihr alles Blut zum Herzen getrieben; sie rang nach Atem, sie konnte nicht sprechen. Was hatte ihr Vater gethan? War das der verborgene Kummer, auf welchen er dinnete? Unbestimmtes Erinnerungen an Dinge, die sie von Männern in hohen Stellungen gesehen

die das in sie gesetzte Vertrauen verriethen, drangen auf sie ein und erschreckten sie.

Wald aber erhob sich die natürliche Hoffungsfreudigkeit der Jugend in Opposition gegen diese unwillkommenen Befürchtungen. Ihrem Vater war nicht wohl. Er hatte irgend eine Kleinigkeit gethan, der sein Gewissen nicht zustimmte, und nun, in seinem Zustande von Schwäche, wurde ihm das zum Selbsteine, tausendmal größer als die Sünde wirklich war die ihm verholte und qualte. Ihr Herz schlug wieder ruhiger, die beiden Wangen färbten sich, sie lächelte.

„Ich fürchte, Papa, Du bist genügt, einen Don Quijote aus Dir zu machen.“

„Er starzte mit einem schwerermüthigeren Blicke als zuvor hinaus auf den Ocean.“

Die Sonne hing an dem wolkenlosen Horizonte wie ein leuchtender Rubin. Grace sah, daß sie sich ganz allein war mit ihrem Vater und nahm den Wauselstump mit den Rosabändern und wendete ihr liebliches Gesicht mit seiner warmen weichen Färbung so, daß sie den ersten Hauch der Abendbrise auf ihren Sammetwangen fühlte.

Sie hielt noch die Hand ihres Vaters und streichelte und liebte sie. Möglich begann er in einer leisen, feierlichen Weise zu sprechen, aber so, daß sie jedes Wort deutlich vernahm.

„Grace, dies ist eine schöne Scene. Der Tod eines Mannes, der bis zu sechzig Jahren gelebt hat, wie ich, sollte ruhig und glorreich sein wie dieser fähig, hellere Sonnenuntergang. Ich habe mich bemüht, meinen Frieden mit Gott zu machen, damit auch ich so ruhig aus dem Leben scheiden kann. Es war vergebens. Ich kann meinen Frieden mit Gott nicht machen, bis ich Frieden mit den Menschen gemacht habe. Die Stimme des Mannes, dem ich so graulich untreu gethan, muß mir Verzeihung verfordern, oder ich werde in Verzeihung nachden und hinabgehen zu brennender Qual. Du wirst müssen nach Hause eilen! Morgen mittags segelt der Dampfer von hier ab nach New York. Wir müssen mit ihm gehen. Ich will diesem Manne eine Verzeihung bringen. Er wird mir nachgeben, denn er ist großmüthig und edel, mehr als irgend einer, den ich jemals kannte. Aber jetzt will ich meine Geschichte voll kummer und Schande dem

Provincial-Nachrichten.

Prinz Garde-Grenadier-Regiments mit Generaloffizieren und...

Der Radeburger Original-Correspondenz aus der Provinz...

und Todesdatum" bei S. 611. 1632. Auf dem Heeres liegt...

Dem heutigen Morgen lag die Pree zugrunde, daß ein Nord-

Wittenberg, 11. Sept. In der Schloßkirche dürfte wohl...

Unterirrdischen Nachrichten. Göttingen, 11. Sept. In der Nähe des 1/2 Stunde...

Der bei dem Offizierkreise am Sonntag verunglückte Deutsche...

Table with 3 columns: Date (11. Sept. 10. U. Ab., 12. Sept. 7. U. Mg.), Barometer Wittenb., Thermometer Celsius, Regen Schichtmaß, Wind.

Wetterber. d. Sternwarte bei Hamburg u. d. Sternwarte bei Pola.

Zungenhauen, 11. Sept. Die liberalen Wähler aller...

Vermishtes. [Strandung eines deutschen Schiffes]. Am Freitagabend...

einigen Geschöpfe auf Erden erzählen, das mich wirklich liebte.

Freiburg, 11. Sept. Ein hiesiger Kaufmannslehrling hatte...

Das gemischte "Paris" trägt seinen Namen einem Schreiner...

„Nun denn, Grace, Du erinnerst Dich der Verabredung der...

Langensalza, 11. Sept. Ueber den in Halle durch den...

Wittich, 11. Sept. Heute Abend findet im Saale des...



# Neue & Fuchs,

Hoflieferanten Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Anhalt,  
 machen hierdurch die ergebene Anzeige, dass ihr Lager für die kommende Saison in  
**Kleiderstoffen, Tuchen, Buckskins, Winterüberzieherstoffen,**  
**sowie in Herbst- und Winter-Umhängen**

auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.  
**Halle aS. Gr. Steinstrasse 64. Halle aS.**

Hoher Feiertage halber bleiben unsere Geschäftslocale

**Donnerstag und Freitag den 14. u. 15. d. M. geschlossen.**

**Louis Sachs. A. Huth & Co. Allgem. Deutsches Consum-Geschäft.**  
**A. J. Jacobowitz & Co. M. Salomon, Leipzigerstrasse 91.**  
**Adolf Sternfeld. Julius Rothenberg, große Steinstrasse 66.**

## Mittwoch, Donnerstag, Freitag

den 13., 14. und 15. September bleibt Fenchel's Berliner Com-  
 mandit-Geschäft, Rathhausg. 16, der Feiertage wegen geschlossen.  
 Wiedereröffnung am Sonnabend früh.

## Herm. Jul. Krieger

Leipzig, Petersstrasse 35 (3 Rosen)

## Möbel-Fabrik und Handlung.

Hält Stoffproben, Zeichnungen u. Anschläge gratis u. free,  
 zur Verfügung.

## Richard Koeller,

Halle aS., Leipzigerstrasse 19,  
 Kurzwaaren- und Garn-Handlung.

### Specialitäten:

Artikel zur Damen-Schneiderei und Näh-Toilette.

### Strickgarne.

Preise niedrig!!! Bedienung freundlich aufmerksam.

Der hohen Feiertage wegen bleibt mein Local für den  
 Verkauf

## Donnerstag und Freitag

den 14. und 15. September er.

bis Abends 6 Uhr geschlossen.

**E. Pinthus.**

## Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Die 4 $\frac{1}{2}$ % (früher 5%) Prioritäten obiger Gesellschaft vom Jahre 1868 und 1869 sollen  
 in 4% Obligationen convertirt werden. Für jede Obligation, welche in der Zeit vom 9. Sep-  
 tember bis 14. October zum Umtausch angemeldet wird, wird eine Prämie von 7 $\frac{1}{10}$ %, d. i.  
 Mt. 4. 20. gewährt.

Die nicht angemeldeten Obligationen werden p. 1. Januar 1883 zur Rückzahlung al pari  
 gekündigt. — Wir sind gern bereit, den Umtausch zu besorgen und bitten um rechtzeitige Ein-  
 lieferung der Stüde nebst Couponsbogen.

**Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.**

## Richard Koeller, Dessau.

### Strumpfwaren-Manufactur.

Bestellungen auf Strickereien jeder Art werden so-  
 fort lauber und genau nach Ansa. be ausgeführt. Auch Strümpfe  
 mit Maschine bestens angefertigt

Halle a. S., Leipzigerstrasse 19.

### Wasser-Verjorgungen

für Hand-, Gabel- und Dampfbetrieb liefert als Specialität  
 Maschinenfabrik L. Schaefer, Halle aS.

### Tanz-Unterricht.

Der erste Curfus meines Tanz-Unterrichts beginnt Mitte October.  
 Gebilligte Anmeldungen nehme ich jederzeit gern entgegen.  
 H. Wipplinger, Dorotheenstrasse 14, II.

### Vorläufige Anzeige.

## Freyberg's Garten.

Donnerstag den 14. September  
**Grosses Monstre-Brillant-Pracht-Fenerwerk**  
 abgebrannt von dem Königl. Hoftheater-Feuerwerker Holze aus Berlin,  
 verbunden mit  
**grossem Concert.**

### Dampfschiffahrt

Freitag den 15. d. Mts. früh 8 Uhr letzte Fahrt für diesen Sommer  
 nach der **Georgsburg** bei **Cönnern**. Zwischen-Station **Witz** ange allen,  
 aber nur bei günstiger Witterung. H. Köker.

### Thier-Schutz-Verein.

Sitzung Mittwoch den 13. d. M. Abds. 8 Uhr im „Gold. Ringe“.  
 Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Stimmzettel der  
 Rosendorfer Gemeinde, ca 7 Mrg.,  
 soll nächsten **Donnerstag den 14.  
 September** Nachmittag 4 Uhr im bie-  
 sigen Gahnhofe öffentlich meistbietend  
 verpachtet werden.  
 Rosendorf, den 10. Septbr. 1882.  
 Teichmann.

### Gilet! Gilet! Gilet!

**J. Kirschberg's Bettfedern-  
 und Betten-Verkauf**  
 Leipzigerstrasse 25

beim Herrn **Wolfgang Hoffmann**  
 findet nur bis heute **Nachmittag 3  
 Uhr** statt; die noch vorhandenen Best-  
 ande in feinen

**Bettfedern sowie fertigen  
 neuen Betten**

sollen wegen Ersparung der Rückfracht  
 bedeutend billiger verkauft werden.

### Gilet! Gilet! Gilet!

## Lampenschirme

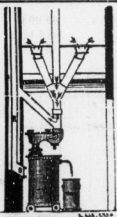
alle Sorten. Größtes Lager der durch-  
 brochenen **Faltenchirme** bei  
**G. E. Krause, Leipzigerstr. 31a. Gb.**

## Sieglitz.

Sonntag den 17. d. M. Label zum  
 Entenauskegeln ergebeilt ein  
 C. Uthe.

## Schiepe's Restauration,

Lebenauerstrasse 9.  
**Mittwoch Schlachtfest.**  
 Nachmittags **Wurst-Auskegeln.**  
 Mit Beilagen.



## Abort- u. Closetanlage

nach unserem System  
 fertigen und montiren wir auf Grund 15jähr. Erfabr.  
 auf das Gelegentlic.

**Verein. Fabriken z. Anfertigung  
 von Sanitätsgeräthschaffen**  
 vorm. Lipowsky-Fischer (C. Maquet)  
 Heidelbergr.

## Butterei-Ginrichtungen

für Dampf- und Gabelbetrieb, für sauren und süßen Rahm, liefert  
 als Specialität nach langjähriger Erfahrung  
 Maschinenfabrik L. Schaefer, Halle aS.



Von Mittwoch den 13. bis Freitag den  
 15. d. M. steht ein großer Transport schwer-  
 er, schöner, hochtragender sowie frischmelken-  
 der Kühe und Kalben, sowie schöne Nachtkälben  
 zum Verkauf.

**Julius Petzold,**  
 Weihenfels.



## J. Arians, Sande, Oldenburg,

Landwirth u. Viehzüchter,  
 stellt am Freitag Nachmittag  
 und Sonnabend Vormittag im Nothen  
 Hof bei Herrn **Möritz** einen Trans-  
 porttragender Kühe und Bullen wiederum  
 zur Besichtigung und Verkauf, ladet die geehrten Herren Gutsbes-  
 itzer dazu ein und nimmt Lieferungsanträge gern entgegen.

Für den Inseratentheil verantwortlich W. Köma in Halle.